

MEDIENMITTEILUNG:

## Startschuss für «start<sup>up</sup> baselland»

Liestal / Reinach, 19. November 2019 – Mit dem Business Parc Reinach, dem Business Park Oberbaselbiet/Laufental & Thierstein, der Start-up Academy Liestal und BaselArea.swiss spannen vier Start-up-Organisationen der Region mit der Standortförderung Baselland zusammen. Ziel der neuen Initiative «start<sup>up</sup> baselland» ist, mit gemeinsamen Aktivitäten Firmengründungen im Kanton Basel-Landschaft nachhaltig voranzutreiben. Kickoff dazu ist der Informationsanlass für angehende JungunternehmerInnen vom 19. November 2019 in Muttenz.

Bei den Firmenneugründungen liegt der Kanton Basel-Landschaft zusammen mit Basel-Stadt und Solothurn im schweizweiten Vergleich nicht an der Spitze (vgl. [Bundesamt für Statistik](#)). Fakt ist auch, dass mangelnde oder schlechte Vorbereitung zum Scheitern von Start-ups führen kann.

### Erste flankierende Massnahmen

Hier will man ansetzen. Als erste flankierende Massnahme hat Baselland dieses Jahr die Unterstützung und Koordination im Bereich der Gründungsberatung verstärkt: Neben dem [Business Parc Reinach](#) erhalten auch der [Business Park Oberbaselbiet/Laufental & Thierstein](#) und die [Startup Academy Liestal](#) Förderbeiträge für die Jahre 2019 bis 2021. Zur weiteren Stärkung der regionalen Startup-Szene und Bündelung der Kräfte spannen nun die drei Gründerzentren sowie [BaselArea.swiss](#) mit der [Standortförderung Baselland](#) zusammen und lancieren unter deren Federführung die gemeinsame Initiative «start<sup>up</sup> baselland».

### Innovation steigern, Arbeitsplätze schaffen

Übergeordnetes Ziel der künftigen Zusammenarbeit ist, die Zahl nachhaltiger Firmengründungen zu steigern und damit die Innovations- sowie Wirtschaftskraft im Kanton zu erhöhen – auch durch die Schaffung von Arbeitsplätzen. «Mit gezielten Aktivitäten wollen wir für frische Impulse, unternehmerische Schubkraft und einen attraktiven Start-up-Standort sorgen. Dazu gilt es auch das Bewusstsein für Unternehmertum in der Bevölkerung noch mehr zu schärfen», betont Thomas Kübler, Leiter Standortförderung Baselland.

Offizieller Startschuss von «start<sup>up</sup> baselland» ist die erste gemeinsame, vom Business Parc Reinach organisierte, Veranstaltung am 19. November an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Muttenz. Dort orientieren die Experten der vier Organisationen über Chancen und Risiken der beruflichen Selbständigkeit, präsentieren Vorgehensweisen und Instrumente (wie den Businessplan) sowie ihre Dienstleistungen. Dazu gehören auch die vom Kanton geförderten kostenlosen Beratungsleistungen.

### Mit Experten und Gleichgesinnten austauschen

Vier Inhaber von Start-ups verschiedenster Bereiche aus der Region schildern am Anlass ihre praktischen Erfahrungen auf dem Weg von der ersten Geschäftsidee bis zum eigenen marktfähigen Unternehmen. Sie diskutieren auf dem Podium Fragen der Teilnehmer dazu. «Durch den Austausch mit Experten und Gleichgesinnten sollen Anwärter zur Selbständigkeit ermutigt werden bzw. wollen wir ihnen bei dieser wichtigen Entscheidung helfen», fasst Thomas Weber, Regierungsrat Baselland, zusammen. Als Fortsetzung dieses gemeinsamen Anlasses ist 2020 u.a. die Durchführung einer Reihe von Roadshows im Baselbiet geplant.

### Auskunft:

**Thomas Kübler**, Leiter Standortförderung Baselland, Tel: 061 552 56 93 / 076 448 30 71

**Marcus Haegi**, Leiter Coaching Business Parc und Event-Verantwortlicher, Tel.: 079 448 30 71